

Vortragsreihe zum Web 2.0

Das ZAWiW plant mit Unterstützung des AK Media des ZAWiW eine kleine Vortragsreihe, in deren Mittelpunkt das Web 2.0. stehen soll. Die Reihe richtet sich besonders an alle Aktive in Arbeitskreisen Forschenden Lernens sowie an interessierte Laien, die sich zum Thema Neue Medien näher informieren wollen.

Folgende Vorträge sind angedacht:

Oktober: Web 2.0 bei der Stadt Ulm

Ingo Bergmann, Sachgebietsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation der Stadt Ulm

November: Bundestagswahl 2013 und Web 2.0

mit einem Referenten der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Baden-Württemberg

Dezember: Digitalisierung analoger Medien (z.B. Musik, Fotos, Filme, Video, Super8)

mit einem Referenten des Kommunikations- und Informationszentrum (kiz) der Universität Ulm

Die Vorträge sind **kostenlos**. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter info@zawiw.de.

Die konkreten Termine finden Sie in Kürze auf der Homepage des AK Media: <http://www.forschendes-lernen.de/media/termine/>.

Seminar-Ankündigung

Übergänge im Alter

**Dr. Urs Kalbermatten, emeritierter Professor der
Berner Fachhochschule**

Aus handlungstheoretischer Perspektive werden die Übergänge vor allem vom Beruf bzw. der aktiven Familienphase in eine nachberufliche Lebensphase sowie der Übergang vom dritten ins vierte Lebensalter behandelt. Es werden Analyse-Modelle für Lebensbereiche im Alter, Perspektivenvergleiche, Konzept des Wandels und Alterskonzeptionen vorgestellt, die sowohl in der Forschung als auch in der Praxis eingesetzt werden können. Expliziert werden die Lebensübergänge anhand von Forschungsprojekten zu den Themen: Übergänge von Paaren in die Pensionierung, Wandel des Wohnens im Alter, Bildung im Übergang zur Pensionierung, ältere Arbeitnehmer, Leben mit sozialer Unterstützung und Sinnfindung im höheren Alter.

Aus dem Seminar soll ein Forschungsvorhaben zum Thema "Lebensgestaltung und Wandel im Alter" für das SS 2014 entwickelt werden, dass gemeinsam mit Studierenden und Senioren/-innen im Sinne des Forschenden Lernens bearbeitet wird.

Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung voraussichtlich im Januar/Februar 2014 zweimal jeweils freitags/samstags durchgeführt werden.

Gebühren: €60,00; Mitglieder des Förderkreises des ZAWiW: €50,00.

Anmeldung: info@zawiw.de, 0731-50-26601 oder direkt am Infostand der „Herbstakademie 2013“.

Seminar-Ankündigung

Das Rad der Lehre: Einführung in den Buddhismus

Dr. Andrea El-Danasouri, Religionswissenschaftlerin

15. und 22. Oktober, 5. November 2013, jeweils 9:30 – 16 Uhr

*“Wer früher unachtsam gelebt hat,
Und dies jetzt überwindet,
Der leuchtet über diese Welt,
So wie der wolkenlose Mond.”
Dhammapada 13,172*

Der Buddhismus ist eine Lehrtradition und eine Religion mit weltweit zwischen 350 und 500 Millionen Anhängern. Seine Gründung geht auf den Prinzen Siddhartha Gautama zurück, der im 6. Jahrhundert v. d. Z. gelebt hat.

Interessanterweise kann der Buddhismus heutzutage in der westlichen Welt viele neue Praktizierende verzeichnen.

Das Lebensziel von Buddhisten richtet sich auf die Befreiung aus dem Kreislauf des Leidens (“Samsara”). Dies geschieht durch aktives ethisches Verhalten, die Kultivierung der Tugenden (“Fünf Silas”), die Praxis der Versenkung (Meditation) und die Entwicklung von Mitgefühl und Weisheit (“Prajna”).

Das Rad ist das am häufigsten verwendete Symbol in der buddhistischen Metaphorik und Bildersprache. Es dient zur Kennzeichnung des nicht endenden Kreislaufs jedes Menschen im “Rad des Lebens” und der vom historischen Gautama Buddha ausgehenden Lehre.

Nachdem Gautama meditierend zur Erkenntnis des “Edlen Achtfachen Pfades” gelangt ist, hat er durch die Weitergabe seiner Botschaft das “Rad der Lehre” in Bewegung gesetzt.

Zur Einführung empfohlene Lektüre:

Hermann Hesse: Siddhartha. Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2004.

Gebühren: €60,00; Mitglieder des Förderkreises des ZAWiW: **€50,00.**

Anmeldung: info@zawiw.de, 0731-50-26601 oder direkt am Infostand der „Herbstakademie 2013“.

Seminar-Ankündigung

Alte und Neue Welt. Die Kollision der Hemisphären am Beispiel des Aufstiegs und Niedergangs der indianischen Hochkulturen in Südamerika

Prof. Dr. Lothar Rother, PH Schwäbisch Gmünd, Geograph
27. November, 4. Dezember und 11. Dezember 2013
jeweils 10 – 16 Uhr
Villa Eberhardt, Seminarraum UG

Mit der Ankunft der Europäer in der Neuen Welt kam es zu dramatischen Begegnungen, die den raschen Niedergang der amerikanischen Hochkulturen zur Folge hatten.

Zu fragen ist, wie es vergleichsweise wenigen Spaniern gelang, diese zahlenmäßig weit überlegenen, zivilisatorisch und kulturell hoch entwickelten Staaten der Maya, Azteken und Inka zu überwinden und in kurzer Zeit deren Territorien zu kolonisieren. Die Antwort auf solche Fragen führt zu einer Auseinandersetzung mit den vordergründigen aber vor allem mit den tieferliegenden Ursachen der eurasiatischen Überlegenheit. Zu klären ist dabei zum Beispiel, wie es trotz ähnlicher Voraussetzungen vor 13.000 Jahren (am Ende der Eiszeit) zu den großen Unterschieden in der Entwicklung menschlicher Gesellschaften der Alten und Neuen Welt kommen konnte.

Gebühren: €60,00; Mitglieder des Förderkreises des ZAWiW: **€50,00.**

Anmeldung: info@zawiw.de, 0731-50-26601 oder direkt am Infostand der „Herbstakademie 2013“.

Balkansalon 2013 zum Thema Serbien-Kroatien
Freitag, 11. Oktober 2013, 17 - 22 Uhr, Donaübüro Ulm/Neu-Ulm

Im Mittelpunkt des mittlerweile fünften Balkansalons steht das Verhältnis zwischen Serbien und Kroatien seit dem zweiten Weltkrieg. Neben der historischen Entwicklung wird auch die jüngere Geschichte und die Situation der Minderheiten in den jeweiligen Ländern behandelt. Kroatien ist seit Juli 2013 Mitglied der EU, Serbien auf dem Weg zu Beitrittsverhandlungen.

Der Balkansalon wird gemeinsam durchgeführt vom Donaübüro Ulm/Neu-Ulm, der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, dem Institut für virtuelles und reales Lernen in der Erwachsenenbildung an der Universität Ulm (ILEU) e. V. und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm.

Weitere Informationen unter: www.donaubuero.de/balkansalon-2013

**Begegnungen an der Donau. ViLE erkundet virtuell und real
die Donauländer.**
8. – 13. Oktober 2013, Ulm

Das Seminar soll zum einen durch Kurzvorträge, Arbeit in Gruppen, Stadtführungen und Exkursionen zum Thema „Begegnungen an der Donau“ hinführen und mit der Donaustadt Ulm näher bekannt machen, zum anderen dient das Seminar dazu, den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, Computerprobleme durch gegenseitige Hilfe und mit Hilfe von Expert/-innen zu lösen und neue interaktive Möglichkeiten kennen zu lernen, die die Zusammenarbeit übers Netz erleichtern.

Die „Danube-Networkers“ und Arbeitskreise Forschendes Lernen am ZAWiW stellen ihre Erfahrungen mit Begegnungen entlang der Donau aus ihren europäischen Projekten zur Verfügung und stellen Kontakte her.

Interessierte melden sich bitte unter info@vile-netzwerk.de. Es werden dann weitere Informationen und ein Anmeldeformular zugeschickt.

Veranstaltungen des Humboldt-Studienzentrums

Das Thema der Ringvorlesung für das Wintersemester 2013/14 lautet: "Die Messbarkeit der Welt. Mathematik als Universalwissenschaft?" Die Vorträge finden jeweils dienstags 18:30 - 20:00 Uhr im Multimediaraum des neuen Forschungsgebäudes, N 27, Universität Ulm Ost, statt.

Das Thema des Philosophischen Salons für das Wintersemester 2013/14 lautet: "Gefühl oder Emotion?" Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags 19:30 Uhr in der Villa Eberhardt, Heidenheimer Str. 80, 89075 Ulm statt.

Aktuelle Informationen finden Sie ab September 2013 auf unserer Homepage: <http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/humboldt.html>.

Veranstaltungen des Zentrums für Sprachen und Philologie „Metropolen der Welt“: Die (Groß)Stadt als Lebensraum und Lebensraum

Eine Weltstadt besitzt eine definierte internationale Bedeutung – wirtschaftlich, kulturell, politisch etc. Metropolen hingegen können auch nur eine bedingte Bedeutung innerhalb einer Kulturgemeinschaft oder eines Gesellschaftsbereiches aufweisen. Die Vortragsreihe wandelt auf den Spuren beider, oft stimmt die Parallelität von „Weltstadt“ und „Metropole“ überein. Nach einem Einführungsvortrag Anfang November nehmen wir Sie in weiteren Vorträgen u.a. mit in das „literarische“ Madrid und in den Kopenhagener Stadtteil Christianshavn, in den Freistaat Christiania.

Also: Lassen Sie sich entführen in „**Metropolen der Welt**“...

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/zsp/startseite.html>.

**Der Computer -- mein Freund und Helfer im Alter
Informationsveranstaltung zum Internationalen Seniorentag
VH Ulm in Zusammenarbeit mit dem Kreissenorenrat und dem
ZAWiW der Universität Ulm
Dienstag, 1. Oktober 2013, 14:30 bis 17 Uhr
Blaustein, Rathaus, Generationentreff**

Anlässlich des Internationalen Tages der älteren Generationen am 1. Oktober 2013 möchte die Ulmer Volkshochschule zusammen mit dem Kreissenorenrat in Blaustein das Thema Computer und Medien in den Mittelpunkt stellen und den Senior/innen die Möglichkeit geben, sich in ungezwungener Atmosphäre über dieses Thema zu informieren. Denn wie schon der 86jährige Pete Oakley, eifriger Internetnutzer und ältester registrierter Nutzer der Internetplattform You Tube, von sich selbst sagt: „Ich hatte keine Ahnung, welches Potenzial in einem Computer steckt, und was man damit alles machen kann.“

Informieren Sie sich bei dieser Veranstaltung, ob Computer und Neue Medien vielleicht auch etwas für Sie sind.

- 14:30 Uhr: Vortrag „Computer und Internet als Helfer im Senioren-Alltag“ von Markus Marquard, ZAWiW der Universität Ulm
- 15:30 Uhr Computer-Kaffeekränzchen
Schnupper Sie in lockerer Runde in verschiedene Themen hinein: Erste Schritte mit PC, Maus & Co (Herr Emberger)
- Einführung in die Nutzung des Internets (Herr Herget)
- Ordnung auf meiner Festplatte (Herr Herget)
- Facebook für Interessierte (Frau Herget)
- Wandern mit Hilfe von Google und GPS (Herr Decker)